

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **12.06.2008**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Manfred Krutwage , Mark Lütke-Schürmann , Michael Majka , Manfred Manning , Pamela Smolnik , Thomas Stippel , Dr. Christian Tölle , Karin Ubrig , Carsten Weppelmann ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Dieter Langer , Angelika Pfeifer , Ute Summ ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Angelika Farwick-Hajek , Thomas Marczinkowski ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

von der Verwaltung

Dagmar Arnkens-Homann , Harald Koops , Hans Riemann , Claudia Uhrhan ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Susanne Krasenbrink ,

Es fehlten:

Martin Leusmann ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am

12.06.2008

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung****1. Eingänge und Mitteilungen****2. Berichte**

2.1. Rad- und Fußgängertunnel am Osttor

V/0387/2008
IV

2.2. Abschluss des Modellprojektes "Selbstständige Schule"

V/0155/2008
V2.3. Projekt "Gesund aufwachsen in ... Berg Fidel"
Zwischenbericht des Modellprojektes "Besser essen. Mehr bewegen." Kinderleicht-Regionen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)**3. Entscheidungen**V/0486/2008
II3.1. Kinderhort Berg Fidel, Weiterführung des Hortes der AWO im Stadtteil Berg Fidel
Erweiterung des Stadtteilhauses Lorenz-Süd
- Baubeschluss -**4. Anhörungen**V/0349/2008
IV

4.1. Auswertung des Modellprojektes "Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster"

V/0376/2008
II4.2. Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
Modernisierung Freibad Hilstrup 2.BA Umkleide/Kiosk
- Baubeschluss -V/0411/2008
III4.3. Städtisches Preußenstadion
Sanierungsmaßnahmen und Auszahlung von FinanzmittelnV/0421/2008
IV4.4. Gewährung städtischer Zuschüsse für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Antrag des ESV Münster 1927 e. V.; Anschaffung eines gebrauchten FrontsichelmäherV/0444/2008
IV4.5. Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadtssportbund Münster e. V.
hier: Bewilligung 2008**5. Vorschläge und Anregungen/Anträge**

- | | | |
|--------------------------|-----------|---|
| <u>A-H/0002/2008</u>
 | 5.1. | Erstellung eines Schulraumkonzeptes für die Ludge-russchule
(Antrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2008) |
| <u>A-H/0003/2008</u>
 | 5.2. | Befragung Amelsbürener Eltern bezüglich der Einrichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule an der Davert-Grundschule
(Antrag der CDU-Fraktion vom 15.05.2008) |
| <u>A-H/0004/2008</u>
 | 5.3. | Sicherer Weg vom Neubaugebiet Davertstraße zum Kindergarten Am Sonntau
(Antrag der CDU-Fraktion vom 13.05.2008) |
| | 6. | Verschiedenes |

Herr Dr. Tölle eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßte die Mitglieder des Jugendrates Hiltrup, die Vertreter der örtlichen Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Dr. Tölle gab bekannt:

- Einen Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2008 zur Prüfung der Umnutzung einer Gemeinbedarfsfläche im Baugebiet Amelsbüren-Süd (Bebauungsplan 416) zur Erweiterung des Spielplatzes „Wiedeiken“.

Herr Tüns gab bekannt:

- Der NABU lädt alle Fraktionen zum Pressetermin zur offiziellen Einweihung des Naturlehrpfades am 13.08.2008, 11.00 Uhr in der Hohen Ward ein. Eine schriftliche Einladung wird rechtzeitig erfolgen. Die Freigabe für die Öffentlichkeit erfolgt am Sonntag, 17.08.2008.
- Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, Kreisvereinigung Münster (VVN BdA) bittet mit Schreiben vom 03.06.2008 um Mitteilung über den Sachstand zum Antrag auf Errichtung einer Gedenktafel für Zwangsarbeiter am Stadtwald Hiltrup-Ost (Antrag gemäß § 24 GO NRW Nr. 35/2007).

Herr Tüns teilt dazu mit, dass die ihm durch den VVN BdA benannten Ansprechpartner noch Vorarbeiten leisten müssen. Zuletzt hat er mit Schreiben vom 27.05.2008 nach dem Sach- und Planungsstand gefragt und an die Erledigung erinnert.

- Die Verwaltung teilt mit, dass das Buswartehäuschen an der Kardinalstraße in der vergangenen Woche zerstört wurde. Eine Instandsetzung durch die Verwaltung wird in Frage gestellt. Da das Amt für Schule und Weiterbildung keinen Bedarf für eine neue Wartehalle sieht, wird vorgeschlagen, das Häuschen zu entfernen und den Zaun zu schließen.
- Einen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 12.06.2008 zur Vorlage V/0376/2008 „Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Hiltrup“.

- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 12.06.2008 zur Verkehrssituation „Am Kalvarienberg“.
- Beim Rundgang der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (Arbeitsgruppe „Stadtplanung und Verkehr“) durch das Zentrum Hiltrups am 28.05.2008 wurden u. a. die Barrierefreiheit von Wahllokalen, Behindertenparkplätze am Friedhof St. Clemens, die Gehwegsituation an der Patronatsstraße und Ausschilderung des Hörbehindertenzentrums in der Stadthalle Hiltrup thematisiert. Prüfaufträge zur Verbesserung der Situation für behinderte Menschen wurden der Verwaltung zugeleitet.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Rad- und Fußgängertunnel am Osttor

Die Stellungnahme der Verwaltung zur Fahrradunterführung Osttor lag den Fraktionen vor.

Herr Lütke-Schürmann (CDU) bat darum, die Informationen des Tiefbauamtes auch bei der Prüfung der Erstellung eines Rad- und Fußweges an der Straße Osttor im Rahmen der „Prioritätenliste Radwegebau“ zu berücksichtigen.

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0387/2008

Abschluss des Modellprojektes "Selbstständige Schule"

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.3 der Tagesordnung V/0155/2008

Projekt "Gesund aufwachsen in ... Berg Fidel" Zwischenbericht des Modellprojektes "Besser essen. Mehr bewegen." Kinderleicht-Regionen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

Frau Arnkens-Homann berichtete über die Auswertung des Projektes und beantwortete Nachfragen. Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0486/2008

Kinderhort Berg Fidel, Weiterführung des Hortes der AWO im Stadtteil Berg Fidel Erweiterung des Stadtteilhauses Lorenz-Süd - Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung des Stadtteilhauses Lorenz-Süd wird nach den Plänen der Architekten Weber-Jasinski und Schrief, a.l.s.o Architekten, Münster, vom 21.05.2008 ausführt (Anlage 1 - 3).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im August 2008 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Dezember 2008 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 24.05.2008 in Höhe von 242.000 Euro als auch Folgekosten in Höhe von 81.140 Euro (ohne kalkulatorische Abschreibung und Zinsen) entstehen (Anlage 5 u. Anlage 6).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe Seite	0601 411	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaß- nahme	4200	Umbau städt. KiTas i. R. des u3-Programms	2008	242.000	im Gesamt- ansatz i. H. von 380.000 € enthalten
Insgesamt:					

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601 409	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2008	32.021	ist zusätzlich zum Gesamt- ansatz i. H. v. 11.394.450 € bereitzustellen
Ingesamt	11	Personalaufwendungen	2009 ff	76.850	

Befristung
Keine“

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0349/2008****Auswertung des Modellprojektes "Bildung eines
Jugendrates in der Stadt Münster"**

Frau Uhrhan stellte gemeinsam mit einigen Jugendlichen die bisherige Arbeit des Jugendrates Hiltrup und die Erfahrungen im Umgang mit politischer Arbeit dar. Sie berichtete über eine abweichende Beschlussfassung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien in der Sitzung vom 04.06.2008.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, in der Fassung des abweichenden Beschlussvorschlages dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

- I. In der Stadt Münster werden nach Ablauf des zweijährigen Modellprojektes „Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster“ dauerhaft ein Jugendrat sowie ein Jugendforum pro Stadtbezirk gebildet. Vor Ende jeder Wahlperiode findet eine ausführliche Berichterstattung durch den Jugendrat im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien statt.
- II. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die am 02.08.2006 vom Rat beschlossene Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen sowie die Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster in folgenden Punkten geändert wird:
 - Ausweitung der Altersspanne, wählbar 12 bis einschließlich 17 Jahre
 - Ausscheiden mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt
 - Angleichung aktives/passives Wahlrecht
 - Vereinfachung der Wahlwerbung
- III. Die anliegenden Satzungen (siehe Anlage 1 und 2 = Anlagen der Originalniederschrift) zur Änderung der „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen“ und der „Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster (Wahlordnung Jugendforen)“ werden beschlossen.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wahl der Jugendforen im vierten Quartal 2008 auf der Grundlage der geänderten Satzung für die Wahl der Jugendforen durchzuführen.
- V. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Möglichkeit der Online-Bewerbung für die Wahl der Jugendforen eine Datenbank eingerichtet wird.

II. Kosten/Folgekosten

Nach dem Beschluss des Rates vom 05.04.2006 stehen seit 2006 ff. jährlich 5.000 Euro für die Arbeit (Projekte und Maßnahmen) des Jugendrates der Stadt Münster zur Verfügung.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- darüber hinaus für die Durchführung der Wahl dem Amt für Bürgerangelegenheiten alle zwei Jahre Kosten in Höhe von 5.000 Euro für Sachkosten (inkl. Portokosten) entstehen,
- für die Wahl der Jugendforen die Programmierung einer neuen Datenbank zur Online-Bewerbung notwendig ist, wofür einmalige Kosten in Höhe von 2.500 Euro anfallen.

Für die Organisation und Durchführung der Wahl werden die ämterübergreifenden Personalkosten budgetneutral zur Verfügung gestellt.

Für die laufende Arbeit der Jugendforen und des Jugendrates und für die pädagogische Begleitung werden im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Personalkosten, Sachkosten, Fortbildungskosten und Raumressourcen budgetneutral zur Verfügung gestellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Für den Jugendrat der Stadt Münster hat der Rat ab 2006 ff. jährlich 5.000 Euro bereitgestellt. Darüber hinaus sind folgende Aufwendungen notwendig, die aus dem Budget der Produktgruppe 0602 bestritten werden:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Wahl 2008, 2010, 2012, 2014 ff.	5.000 €	
	16	Programmierung einer Datenbank zur Online-Bewerbung	einmalig in 2008	2.500 €	Für die Datenbankprogrammierung
Insgesamt:				7.500 €	

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0376/2008

Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster Modernisierung Freibad Hilstrup 2.BA Umkleide/Kiosk - Baubeschluss -

Zur Vorlage lag ein Bericht über abweichende Beschlussvorschläge aus der Sitzung der Kommission zur Förderung von Menschen mit Behinderungen am 27.05.2008 sowie ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 12.06.2008 mit gleichem Wortlauf vor.

Herr Koops ging auf die Inhalte der Vorlage und die geänderten Beschlussvorschläge ein. Nach der Beantwortung von Nachfragen aus der Bezirksvertretung ließ Herr Dr. Tölle über den in dieser Form vorgelegten, geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Modernisierung des Freibades Hilstrup (2.BA) wird nach den Plänen des Architekturbüros Geising + Böker, Hamburg, vom 07.04.2008, ausgeführt (Anlage 1 – 4).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 5).

3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen. Ferner werden bei der Ausführung der Planungen die Anregungen der KIB vom 27.05.2008 (siehe Anlage) berücksichtigt.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im September 2008 begonnen wird und die Fertigstellung spätestens im Mai 2009 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 21.04.2008 in Höhe von 1.150.000 Euro netto für den 2. Bauabschnitt, als auch Folgekosten in Höhe von 49.600,00 Euro entstehen (Anlage 6).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0802	Bäder			
Investitionsmaßnahme	4000	Modernisierung Freibad Hiltrup	2007 2008 2009	2.500.000 2.800.000 385.000	Nachtrag 2007 Anteil 2.BA (1.185.000)
Insgesamt:				5.685.000	Netto weil BGA Bäder

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0112				
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2009ff	38.300	Anteil 2.BA
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2009ff	11.300	Anteil 2.BA
Insgesamt:				49.600	

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0411/2008

Städtisches Preußenstadion Sanierungsmaßnahmen und Auszahlung von Finanzmitteln

Frau Arnkens-Homann erläuterte die Planungen des SC Preußen 06 e. V. Münster und verwies auf die öffentliche Veranstaltung des Vereins zur Vorstellung dieser Planungen am 05.06.2008.

Gegenüber dem in der Anlage 1 der Vorlage beigefügten Schreiben des SC Preußen vom 28.04.2008 reduzierte sich die Kostenschätzung für die vom Verein geplante Überdachung der Gegengerade von 170.000 Euro auf 150.000 Euro. Dies habe der SC Preußen Münster bereits in seiner Pressekonferenz dargestellt und zwischenzeitlich der Stadt mit Schreiben vom

28.05.2008 mitgeteilt. Damit werde klar gestellt, dass selbst bei gleichzeitiger Realisierung beider Maßnahmen der EU-Schwellenwert von 5.150.000 Euro nicht überschritten werde.

Herr Dr. Tölle ließ über die Vorlage abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Den vom Verein SC Preußen 06 e.V. Münster (SCP) vorgeschlagenen baulichen Sanierungsmaßnahmen am städtischen Preußenstadion auf der Grundlage des beigefügten Vorentwurfkonzeptes wird zugestimmt und die damit verbundenen Kosten zur Kenntnis gegeben (siehe Anlage 1 und 2).
2. Der Rat der Stadt Münster beauftragt die Verwaltung:
 - 2.1 für die geplante Sanierungsinvestition am bestehenden Stadionstandort Hammer Straße die bereitgestellten Mittel in Höhe von max. 5. Mio. € zugunsten des SCP auf Basis des Ratsbeschlusses vom 16. Juli 2003 (Vorlage 412/2003) auszusahlen.
 - 2.2 auf Grundlage des vorgeschlagenen Sanierungskonzeptes die für die Realisierung erforderlichen vertraglichen Regelungen mit dem Verein auf Basis der noch weiter zu konkretisierenden Planung zu vereinbaren.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 3.1 die Beauftragung und Bauherrenschaft incl. dem damit verbundenen Verantwortungsbereich zur Realisierung der Maßnahmen beim SCP liegt,
 - 3.2 der für ein EU-Vergabeverfahren maßgebende Schwellenwert von 5.150.000,00. € unterschritten wird,
 - 3.3 vor Erteilung einer Baugenehmigung einschließlich des Bauantrages ein schallschutztechnischer Nachweis vorgelegt wird,
 - 3.4 die Instandhaltung und der Betrieb des gesamten Stadions incl. der sanierten Bauteile analog den bereits bestehenden vertraglichen Vereinbarungen (Überlassungsvertrag vom 21.06.2007) über die bisherige Vertragslaufzeit hinaus weiterhin vom SCP übernommen wird und
 - 3.5 die Beteiligung der Stadt an den Gesamtkosten für den Betrieb und der Instandhaltung des Stadions unverändert bleibt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Auszahlungen in Höhe von 5 Mio. € entstehen. An Aufwendungen entstehen jährliche bilanzielle Abschreibungen von voraussichtlich rd. 100.000 €. Die weiteren städtischen Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung des Stadions entsprechen den bisherigen Aufwendungen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2008 wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2008	5.000.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlungen von aktivierba- ren Zuwendungen			
Investitionsmaßnahme	4200	Münsterland Stadion			
Finanzstelle	520 0 0801 03 4200				
Finanzposition	780700				
Insgesamt:				5.000.000	

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0421/2008**

**Gewährung städtischer Zuschüsse für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Antrag des ESV Münster 1927 e. V.; Anschaffung eines gebrauchten Frontsichelmähers**

Da eine Anhörung der Bezirksvertretung nicht mehr rechtzeitig möglich war (der Sportausschuss hat bereits am 05.06.2008 über die Vorlage 421/2008 entschieden), nahm die Bezirksvertretung den Inhalt der Vorlage lediglich zur Kenntnis.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung äußerten ausdrücklich ihr Unverständnis über diesen Verfahrensfehler (siehe auch TOP 4.5).

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0444/2008**

**Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadtssportbund Münster e. V.
hier: Bewilligung 2008**

Da eine Anhörung der Bezirksvertretung nicht mehr rechtzeitig möglich war (der Sportausschuss hatte bereits am 05.06.2008 über die Vorlage entschieden), nahm die Bezirksvertretung den Bericht lediglich zur Kenntnis.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung äußerten ausdrücklich ihr Unverständnis über diesen Verfahrensfehler (siehe auch TOP 4.4).

Punkt 5 der Tagesordnung
Vorschläge und Anregungen/Anträge
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-H/0002/2008**

**Erstellung eines Schulraumkonzeptes für die Ludgerusschule
(Antrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2008)**

Dazu lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Punkt 5.2 der Tagesordnung A-H/0003/2008	Befragung Amelsbürener Eltern bezüglich der Einrichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule an der Davert-Grundschule (Antrag der CDU-Fraktion vom 15.05.2008)
---	---

Dazu lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Punkt 5.3 der Tagesordnung A-H/0004/2008	Sicherer Weg vom Neubaugebiet Davertstraße zum Kindergarten Am Sonntau (Antrag der CDU-Fraktion vom 13.05.2008)
---	--

Dazu lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Punkt 6 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Keine Wortmeldung

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Dr. Christian Tölle
Vorsitz

Dieter Tüns
Schriftführung